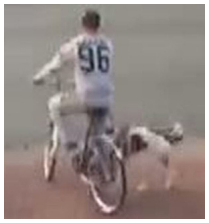
Zuwanderer bedroht, Hitler-Gruß gezeigt, Steine geworfen: Staatsschutz Bielefeld bittet um Hinweise auf diesen Mann



Freitag 19. August 2016 - **Enger (wbn). Wer kennt diese Person? Der Unbekannte hat sich gleich zweimal im Umfeld einer Flüchtlingsunterkunft in Enger-Oldinghausen (Kreis Herford) daneben benommen.**

Dort bedrohte er zunächst die Bewohner verbal und zeigte dann den Hitler-Gruß. Nachdem er sich anschließend – auf einem Damenfahrrad in Begleitung eines Hundes – davongemacht hatte, kehrte er zwei Stunden später zurück und warf mehrere faustgroße Steine auf das Gebäude. Einer davon verfehlte den Kopf eines Bewohners nur knapp. Jetzt fahndet die Polizei mit einer Fotoaufnahme nach dem Mann.

(Zum Bild: Wer kennt diesen seltsamen Typen? Nach der ersten Tat fuhr er auf einem Fahrrad davon. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Der Staatschutz Bielefeld ermittelt zu zwei Straftaten an einer Unterkunft für Zuwanderer in Enger / Oldinghausen. Diese ereigneten sich bereits am Montag, 1. August 2016, durch einen unbekannten Mann.

Der gesuchte Täter erschien zunächst gegen 20:30 Uhr an der kommunalen Unterkunft in Enger im Ortsteil Oldinghausen und bedrohte mehrere Bewohner verbal. Dabei zeigte er auch mit seinem ausgestreckten Arm den "Hitler-Gruß". Danach verschwand er auf seinem Damenfahrrad mit seinem Hund.

Gegen 22:30 Uhr tauchte der selbe Mann erneut an der Unterkunft auf und bewarf das Haus mit etwa faustgroßen Steinen. Nachdem er eine Fensterscheibe beschädigte richteten sich seine Würfe auch gegen die anwesenden Bewohner. Ein Stein verfehlte nur knapp den Kopf eines Mannes. Verletzt wurde niemand.

Der Mann, der mit einem Damenfahrrad und einem Hund - weißes Fell mit schwarzen Flecken - unterwegs war, trug einen hellgrauen Jogginganzug mit einer großen dunkelblauen 96 auf dem Rücken und eine dunkelblauen abgesetzten Fläche im Brustbereich, graue Turnschuhe mit wei-ßer Sohle und ein dunkles Baseball Cap.

Die bisherigen Ermittlungen des Staatsschutzes Bielefeld führten nicht zu dem Täter. Daher wendet sich die Polizei nun mit Bilder des Tatverdächtigen an die Öffentlichkeit und bittet um Hinweise unter:

Polizeipräsidium Bielefeld / Kriminalkommissariat Staatsschutz / 0521/545-0“